



Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis e.V.

Einladung zum XXXIII. Kolloquium der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis
vom 26. – 28. Oktober 2018 in Baunatal bei Kassel

Welche Art von Bildung brauchen wir?

Bildung und Weiterbildung in Philosophischer Praxis

„Eines der größten Probleme der Erziehung ist, wie man die Unterwerfung unter den gesetzlichen Zwang mit der Fähigkeit, sich der Freiheit zu bedienen, vereinigen könne.“ (Kant)

Dieses Dilemma der Erziehung steht seit der Aufklärung im Zentrum des Nachdenkens über Bildung und beschäftigt uns bis heute. Inzwischen, spätestens seit den Bildungsreformen der jüngeren Vergangenheit, ist das Thema Bildung zum heiß umstrittenen Gegenstand kontroverser gesellschaftlicher und politischer Diskussionen geworden. Die in der Bildungslandschaft vorgenommenen zahllosen Reformen und Umstrukturierungen werden von vielen als höchst bedenklich eingeschätzt.

Philosophie ist erneut herausgefordert, sich einige zentrale Fragen zu stellen: Welche Qualitäten benötigen Menschen für eine zukunftsfähige Welt? Braucht der Erhalt von Demokratiefähigkeit und politischer Mündigkeit gezielte neue Bildungsmaßnahmen? Welche Aufgaben fallen hier der Philosophischen Praxis zu? Wie können Philosophische PraktikerInnen sich konkret einbringen?

Diesem facettenreichen Fragehorizont wollen wir uns auf dem diesjährigen Kolloquium zuwenden. Dabei greifen wir auf neue interaktive Arbeits- und Diskussionsformate zurück, um möglichst intensiv miteinander ins Gespräch zu kommen und konsensfähige Ergebnisse anzustreben.

Programm:

Freitag:	16h-17h30	Mitgliederversammlung <i>Abendessen</i>
	19h-21h	Präsentation der Abschlussarbeiten der AbsolventInnen des Bildungsgangs / Verabschiedung der AbsolventInnen
Samstag	9h00-9h15	Begrüßung der TeilnehmerInnen durch die Vorsitzende Dr. Heidemarie Bennent-Vahle
	9h15-9h30	Schule heute – Blitzlicht auf den Schulalltag, Ralf Combächer
	9h30-11h00	Philosophieren mit Kindern mit Dr. Heidemarie Bennent-Vahle, Dietlinde Schmalfuß-Plicht, Dr. Ina Schmidt, Dr. Cornelia Bruell und Kai Kranner <i>Kaffeepause</i>
	11h30-12h30	Diskussion zum Philosophieren mit Kindern <i>Mittagessen</i>
	14h30-17h30	World Café zu prägnanten Bildungspositionen Gesamtmoderation: Kristin Raabe <i>Abendessen</i>
	19h30	Vortrag Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann "Philosophieren ohne Bildung – Bilden ohne Philosophie: Kann das gut gehen?", Moderation: PD Dr. Ute Gahlings
Sonntag	10h00-11.30h	Workshops (A) Fabian Erhardt / Prof. Anders Lindseth: <i>Bildung und soziale Ungleichheit</i> (B) PD Dr. Ute Gahlings: <i>Bildung und Gender</i> (C) Kai Kranner: <i>Denken in Bewegung, Bildung und Naturerfahrung</i> (D) Michael Niehaus: „Wie wäre es, gebildet zu sein?“ – <i>Nachdenken über Bildung im Anschluss an Peter Bieri</i> (E) Herbert Möller / Roswitha Seiffert: <i>Interkulturelle Bildung mit Bezug zu Johannes E. Seiffert</i> (F) Dr. Donata Romizi: <i>Philosophische Praxis im Hochschulwesen</i> <i>Kaffeepause</i>
	11h45-12h30	Zusammenfassung der Ergebnisse und Verabschiedung <i>Mittagessen</i>
	14h	Gemeinsamer Spaziergang



Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis e.V.

Teilnahmebedingungen und Organisatorisches:

Tagungsort: **Best Western Hotel Ambassador International**

Die Teilnahmegebühren betragen je Person:

Gesamtarrangement, einschl. **2 Übernachtungen (Anreise Freitag)**, incl. Verpflegung Freitagabend, Samstag und Sonntag sowie für die Teilnahme an den Veranstaltungen

- Im Einzelzimmer für Mitglieder IGPP oder BV-PP € 320,-
- Im Einzelzimmer für Nichtmitglieder € 370,-
- Im Doppelzimmer für Mitglieder IGPP oder BV-PP € 270,-
- Im Doppelzimmer für Nichtmitglieder € 320,-

Gesamtarrangement, einschl. **1 Übernachtung (Anreise Samstag)**, incl. Verpflegung Samstag und Sonntag sowie für die Teilnahme an den Veranstaltungen

- Im Einzelzimmer für Mitglieder IGPP oder BV-PP € 250,-
- Im Einzelzimmer für Nichtmitglieder € 300,-
- Im Doppelzimmer für Mitglieder IGPP und/oder BV-PP € 200,-
- Im Doppelzimmer für Nichtmitglieder € 250,-

- Ohne Übernachtung, aber einschl. Verpflegung Freitag, Samstag und Sonntag € 160,- für Mitglieder und € 200,- für Nichtmitglieder.
- Sonderkonditionen für Studierende auf Anfrage

Die Registrierung wird nach Eingang der schriftlichen Anmeldung und nach Eingang der Teilnahmegebühren bestätigt.

Zahlung der Teilnahmegebühr bitte an: Postbank Köln IBAN: DE28 3701 0050 0218 6475 09 / BIC: PBNKDEFF
zum Kopieren: DE28370100500218647509

ANMELDUNGEN zum Kolloquium sind ab sofort möglich. **Letzter Anmeldetermin ist der 31. August 2018.** Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Mail an die Geschäftsstelle der IGPP:

Roger Wisniewski, Troppauer Str. 19, 12205 Berlin

Telefon +49 (0) 30 – 774 40 14

roger.wisniewski@igpp.org

Stornierungsregelung:

Sollten Sie Ihre Anmeldung

- a) 42 bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn stornieren, werden 50 % der gebuchten Leistungen berechnet.
- c) 20 bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn stornieren, werden 90 % der gebuchten Leistungen berechnet.
- d) 13 bis 0 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 100% der gebuchten Leistungen berechnet.